



## BIOGRAPHIE 2017

DJ Number One, Pionier der DJ Kultur, „Practising Maniac at Work“, Prophet der Raving Society, Hymnenschreiber für Millionen, Partymaker für über 15 Millionen Gäste in den letzten 30 Jahren, Philosoph der Dancekultur, Autor und Media-Personality – Westbam ist eine lebende Legende und eine der schillerndsten Persönlichkeiten der internationalen Musikszene.

Sehr oft war Westbam ganz vorne und der erste. Er war der erste DJ Deutschlands, der mit seit 1983 auflegte und Platten nicht nur aneinanderreichte, sondern mixte und daraus einen Kult machte. Er war der erste und einzige deutsche DJ der in der Blütezeit des Acid House Zeitalters nach England auf die großen Raves gebucht wurde. Er war der erste deutsche Remixer der mit seinem 2 Live Crew Mix von „We love Some Pussy“ über 2 Millionen Vinylscheiben verkaufte. Er war mit Low Spirit der Gründer des ersten und des seinerzeit erfolgreichsten Labels für Underground Dance Musik in Berlin. Er war der erste und bisher einzige deutsche DJ, der als Kulturbeitrag für die Olympischen Spiele 1988 nach Seoul gebucht wurde. Er war Gründer des ersten deutschen Großraums Mayday, er war der einzige DJ der von der ersten bis zur letzten Loveparade auf allen Paraden auflegte und alle Love Parade Hymnen produzierte. In den 90ies wurden seine Tracks „Celebration Generation“, „Wizard of the Sonic“ und viele andere die Hymnen zur damals neuen und aufstrebenden Technobewegung, später etablierte er mit Technolectro „Electric Kingdom“

Mit „Sonic Empire“ hatte er den ersten Media Control Nummer 1 Hit, der ein reiner Technolectro-Track ohne Vocals war. Westbam war immer Philosoph und Vordenker der Szene. So veröffentlichte er in Zusammenarbeit mit Rainald Goetz 1997 als erster DJ das Buch „Mixes, Cuts & Scratches“. Seit nunmehr über 25 Jahren ist er der DJProduzent mit dem größten und kontinuierlichsten Output der Szene mit einem beeindruckenden Gesamtwerk von weit über 150 Singles und 8 Alben und hat sich als DJ und Producer einen Status erschaffen, dass man seine Produktionen, so unterschiedlich sie auch sein mögen, immer als 100% Westbam identifiziert. Besonders beachtlich im Bereich der oft kurzlebigen elektronischen

Musik ist die Tatsache, dass Westbam es mit vielen seiner Tracks wie z.B. „Beatbox Rocker“ geschafft hat, Dancetracks zu kreieren, die nicht nur für den Moment groß sind, sondern die Jahrzehnte überdauern und zu den echten Klassikern gerechnet werden können.

2013 gelang ihm mit seinem Album Götterstrasse ein weiterer ganz großer Wurf. Er kombinierte den typischen Westbam Sound mit den Stimmen von Legenden aus 4 Jahrzehnten Musikgeschichte und schuf eine Hommage an die Nacht und das Nachtleben. Mitgewirkt haben so prominente Namen wie Iggy Pop, Kanye West, Lil Wayne, Bernard Sumners (New Order) Brian Molko (Placebo), Inga Humpe (2raumwohnung) - die LP landete bis auf Platz 12 der deutschen Verkaufscharts, die bisher beste Westbam LP Platzierung aller Zeiten. 2014 ist Westbam so gefragt wie nie zuvor. Spiegel TV berichtete in einem halbstündigen Special über seine Japantour. Seine Rücktrittserklärung von der Mayday, der er mangelnde musikalische Innovation vorwarf, war Thema in den nationalen TV Nachrichten.

2015 erschien seine viel diskutierte Biographie „Die Macht der Nacht“ im Ullstein Verlag, er trat in vielen Talkshows auf. Am 25. Jahrestag der deutschen Einheit gab es über ihn gleich drei TV Specials über ihn gab, die teilweise zeitgleich ausgestrahlt wurden. Sein neuestes LP und Tourprojekt heißt „Risky Sets“ und führt ihn seit 2016 durch die ganze Welt mit Gigs in Russland, Japan, dem UK, Irland, Kroatien, Spanien, Belgien auf vielen Festivals, ein Highlight war 2017 sein Auftritt auf dem Lollapalooza in Berlin. 2018 erscheint die gleichnamige LP, bei der wieder viele internationale Topstars die Vocals beisteuern.

More Info

[www.facebook.com/westbam](http://www.facebook.com/westbam)

[www.westbam.de](http://www.westbam.de)